

Pressemitteilung

28. Mai 2014

Hannover Very British - Auf den Spuren der Personalunion

Erbprinz Ernst August von Hannover und Oberbürgermeister Stefan Schostok haben zwei neue Rundgänge eröffnet. Die Innenstadt Hannovers wird zur attraktiven Very British Open-Air-Galerie. Ein neuer Architekturpfad führt zu Baudenkmälern aus der Zeit der Personalunion.

Dieses Jahr steht ganz im Zeichen des 300. Jubiläums der Personalunion Hannovers mit England: 123 Jahre lang wurden beide Länder von den hannoverschen Welfen regiert. Neben der großen Landesausstellung in verschiedenen Museen starten mit der Open-Air-Galerie und dem Architekturpfad nun weitere Highlights der Feierlichkeiten.

Open-Air-Galerie

Unter dem Motto „12 Standorte, 12 Themen, 30 Tage“ wird die Innenstadt Hannovers vom 28. Mai bis zum 27. Juni zur attraktiven Very British Open-Air-Galerie. Mit raumgreifenden Litfaßsäulen werden ab heute die Besucher durch die City geführt. Die wichtigsten Ereignisse der Zeit der Personalunion sind in diesem Säulengang zu entdecken. Die verschiedenen Themen werden mit großen ausdrucksstarken Bildmotiven und speziell gestalteten Litfaßsäulen-Köpfen dargestellt. Als Deckelschmuck auf den Säulen sieht man ein Fahnenmeer aus englischen Flaggen und Flaggen mit Hannover Logo, zwei Säulen tragen sogar eine Königskrone. Passend dazu gibt es an jeder Säule Veranstaltungshinweise zum Thema „Very British“.

Spannende Inhalte, die von Prof. Thomas Schwark (Direktor des Historischen Museums Hannover) erarbeitet wurden, Groundposter um die Säulen herum und ein Gewinnspiel regen darüber hinaus zum Verweilen an den Säulen an.

„Die Könige der hannoversch-britischen Personalunion“ zieren die Säule am Ballhofplatz, „Wir sind Kurfürst“ heißt es beispielsweise an der Markthalle oder „Alles über Leibniz, den Gelehrten“ erfährt man am Leibnizdenkmal auf dem Georgsplatz. An insgesamt zwölf Orten im Kern der Innenstadt gibt es an den besonderen Litfaßsäulen kompakte Infos zu allen wichtigen Themen der bemerkenswerten Epoche von 1714-1837.

Architekturpfad

In Hannovers Stadtbild findet man noch zahlreiche Zeugnisse dieser besonderen Zeit der Personalunion vor rund 300 Jahren. Deshalb kann man ab jetzt auf einem eigens hierfür geschaffenen Architekturpfad, einem neuen Stadtführer, die vielen Baudenkmäler der Personalunions-Epoche entdecken. Vor allem das Werk des Hofarchitekten Georg Laves (1788-1864) prägt bis heute die Stadt. Vor den 31 Bauwerken wie dem Wangenheimpalais oder den Kavaliershäusern im Georgengarten findet man Groundposter auf dem Boden oder Hinweistafeln mit historischen Ansichten der Gebäude.

Die Gebäude und ihr Bezug zur Personalunion sind darüber hinaus in einem Faltplan mit einer Auflage von 40.000 Stück beschrieben. Unter www.hannover.de/architekturpfad sind dazu alle Gebäude mit den Erläuterungen und Links zu weiterführenden Informationen zusammengestellt. Ein entsprechender QR-Code auf den Groundpostern verlinkt zu dieser Website.

Das Projekt Architekturpfad soll, über die Feierlichkeiten hinaus, dauerhaft als neuer thematischer Stadtführer bestehen bleiben.

Gewinnspiel

Tolle Sachpreise und Eintrittskarten zum Internationalen Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten winken beim speziellen Royals-Gewinnspiel: An jeder Litfaßsäule der Open-Air-Galerie ist eine Frage zu beantworten, die sich aus dem jeweiligen Info-Text zum Thema erschließt. Wenn alle zwölf Säulen besucht und die Fragen richtig beantwortet wurden, ergibt sich das Lösungswort. Flyer für das Gewinnspiel mit den Säulenstandorten und dem Teilnahmeformular gibt es in der Tourist-Information am Ernst-August-Platz oder zum Download auf www.hannover.de/verybritish

„Very British“ Deko in der City

Außerdem sorgen schwebende Banner in der Bahnhofstraße, der Karmarschstraße und der Georgsstraße mit den Bildern der fünf Könige aus der Zeit der Personalunion für ein britisches Erscheinungsbild der City.

Großartige Ideen sind es auch, die Hannovers Einzelhändler und Kaufhäuser entwickelt und in Szene gesetzt haben, um britisches Flair mit Bezug zur Personalunion in die Schaufenster und die Fußgängerzone zu zaubern. Eine Jury, bestehend aus City-Gemeinschaft, HMTG und Historischem Museum, wird Ende Mai darüber entscheiden, welche Dekoration am besten abgeschnitten hat. Dem Deko-Team des prämierten Geschäftes winken 1.000 Euro Anerkennungsprämie, gestiftet von der City-Gemeinschaft. Das Geld wird dann einem guten Zweck zugeführt. Jedes teilnehmende Geschäft hat eine gemeinnützige Einrichtung benannt, die von ihm individuell unterstützt werden soll.

Dies sind die teilnehmenden Mitglieder der City-Gemeinschaft und die Institutionen, die von ihnen unterstützt werden:

Becker & Flöge / Georgstraße - SCHATZINSEL Kindertageshospiz Hannover e.V.

Galeria Kaufhof am Ernst August Platz - Clinic Clowns Hannover e.V.

Parfümerie Liebe - STEP kids e.V.

Schuh Neumann - Aktion Sonnenstrahl e.V.

Will & Apel - NKR

Karstadt - Kinderkrankenhaus auf der Bult

Klavierhaus Döll - Aegidius Haus Hannover auf der Bult

Galeria Kaufhof an der Marktkirche - Aktion Sonnenstrahl e.V.

Auftaktveranstaltung

Nach der feierlichen Eröffnung der Open-Air-Galerie durch Erbprinz Ernst August von Hannover und Oberbürgermeister Stefan Schostok um 11 Uhr verteilt ein Promotionteam von 11-17 Uhr rund um Säule 1 in der Bahnhofstraße Faltpäne, Gewinnspielflyer sowie gasbefüllte Luftballons und englische Fähnchen an Passanten.

Alle Informationen zum Thema „Very British“ sind unter www.hannover.de/verybritish verfügbar.

Der Architekturpfad ist unter der Adresse www.hannover.de/architekturpfad dargestellt.

Pressekontakt:

Jan Probst | Neue Medien

Hannover Marketing & Tourismus GmbH

Vahrenwalder Straße 7 | 30165 Hannover

Telefon: +49 (0) 511/12349016 | Mail: presse@hannover-marketing.de

Zitate:

Zitat **Ernst August Erbprinz von Hannover:**

„Die Geschichte der Personalunion und damit die meiner Familie so eindrucksvoll zu präsentieren, wie das gerade hier im Rahmen der Landesausstellung und durch das bemerkenswerte Begleitprogramm geschieht, ist wirklich wunderbar. Mit dieser Aktion der Hannover Marketing & Tourismus GmbH werden die Bürger und auch die Gäste in dieser Stadt auf eine ausgesprochen lebendige Art an diesen besonderen Teil unserer gemeinsamen Geschichte erinnert. Und ich bin sicher, dass es so gelingen wird, viele Menschen zusätzlich für das Thema zu begeistern.“

Zitat **Stefan Schostok,**
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover:

„Ich bin begeistert von der Vielzahl an spannenden und interessanten Begleitveranstaltungen und Aktionen im Umfeld der Landesausstellung „Hannovers Herrscher auf Englands Thron 1714 –1837“ anlässlich des Jubiläums der Personalunion. Herausragend und ein Highlight hierbei die Idee der Hannover Marketing & Tourismus GmbH mit raumgreifenden Litfaßsäulen die Besucherinnen und Besucher durch die City zu führen. Diese „Very British“ Open-Air-Galerie und der neue Architekturpfad werden sicherlich noch mehr Interesse an unserer hannoverschen Geschichte wecken.“

Zitat **Prof. Dr. Thomas Schwark,**
Direktor des Historischen Museums Hannover:

„Großartig: In unserer City begegnen die Menschen der großen Geschichte Hannovers und erleben, wie spannend das 18. Jahrhundert war. Großbritannien wurde Weltmacht – und auf dem Thron saßen Hannoveraner.“

Zitat **Hans Christian Nolte,**
Geschäftsführer der Hannover Marketing & Tourismus GmbH:

„Wir laden alle Hannoveraner, deren Gäste und Touristen herzlich ein, einen ganz besonderen Rundgang durch das (englische) Hannover zu unternehmen!“

Zitat **Martin A. Prenzler,**
Geschäftsführer der City-Gemeinschaft Hannover e.V.:

„Die Zeit, als Hannovers Fürsten als Könige auf Englands Thron saßen, war glanzvoll, pompös, stellenweise ungeheuer spannend, und sie ist viel zu wenig bekannt. Daher freue ich mich, dass jetzt einen ganzen Monat lang in der City Geschichte erzählt wird. Die Aktion ist ein wunderbarer Appetizer für die großartige Landesausstellung in unseren Museen und beste Unterhaltung für die Stadtbesucher. Und natürlich gibt es auch viel zu gewinnen. Die Mitglieder der City-Gemeinschaft haben attraktive Preise für das Gewinnspiel gestiftet und beweisen in ihren Schaufenstern, dass Hannover nicht nur „Very British“, sondern auch sehr kreativ ist.“